

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/62/620/2

620/25/1/2115

Vorlage-Nr.

**3097/2008**

Freigabedatum

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) am Standort Bernkasteler Straße in Köln-Zollstock**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Errichtung einer Litfaßsäule am Standort

**Bernkasteler Straße o. Nr. in Köln-Zollstock**

entsprechend den Eintragungen in dem Übersichtsplan (*Anlage Nr. 1*).

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Zuge der Neueinrichtung einer Bushaltestelle an der Pohligstraße musste die vor Haus Nr. 4 befindliche Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) dauerhaft entfernt werden.

Die Stadt Köln ist aufgrund der Regelungen des vom Rat beschlossenen Werbenutzungsvertrages in solchen Fällen gehalten, sich mit dem Vertragspartner um adäquate Ersatzstandorte zu bemühen. Die KAW hat daraufhin zur Umsetzung des Werbenutzungsvertrages den jetzt zum Beschluss vorgelegten Ersatzstandort zur Genehmigung bei der Verwaltung eingereicht.

Der Standort wurde von den maßgebenden städtischen Dienststellen unter den relevanten rechtlichen und technischen Aspekten geprüft und befürwortet, so dass die straßenrechtliche Erlaubnis zu erteilen ist. Die Litfaßsäule ist in den *Anlagen Nr. 2 und 3* dargestellt und beschrieben.

Vor Erteilung der Erlaubnis ist aufgrund § 19 Hauptsatzung in Verbindung mit § 2 Nr. 6.10 Zuständigkeitsordnung der zustimmende Beschluss der Bezirksvertretung erforderlich.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-3**